

1 **Keine bewaffneten Drohnen für die Bundeswehr!**

2 **Antragssteller: SPD Unterbezirk Regensburg**

3 **Adressaten:** SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Bundesparteitag

4 **Forderung:**

5 Die Anschaffung bewaffneter Drohnen (UCAV – unmanned combat aerial vehicle) für die
6 Bundeswehr wird von der SPD ebenso wenig unterstützt wie Maßnahmen, die zu einem
7 Einsatz dieser Technik innerhalb der Bundeswehr führen könnten.

8 **Begründung:**

9 Vordergründig liegen die die Vorteile unbemannter, bewaffneter System für die Bundeswehr
10 auf der Hand: Sie minimieren die Risiken für Leib und Leben der eigenen Soldaten, sie sind
11 kleiner, leiser, präziser, effektiver und insgesamt kostengünstiger als bemannte Systeme.
12 Doch genau in diesen Vorteilen liegen auch die Nachteile und somit auch die moralischen,
13 ethischen und nicht zuletzt kriegstheoretischen Bedenken.

14 Dem Einsatz bewaffneter Drohnen ist aus mindestens drei Gründen entschieden
15 entgegenzutreten: erstens sind UCAVs aufgrund ihrer Technik Instrumente der
16 asymmetrischen Kriegsführung und in ihrer Funktionsweise terroristisch, zweitens wird der
17 Kriegsfeind vom „Soldat“ zum „Verbrecher“, der liquidiert werden soll, degradiert und drittens
18 wird der Kriegsschauplatz entortet und damit entstehen Räume des (permanenten)
19 Ausnahmezustands. Letztlich sind UCAVs ein Instrument, das zur Enthegung des Krieges
20 beiträgt. Mit der Genfer Konvention oder dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen wurden
21 Institutionen und Regime geschaffen, die den Krieg und die Kriegsführung einhegen sollten.
22 Wer sich mit UCAVs ausrüstet, höhlt diese Bestrebungen aus und wendet sich von der
23 Völkergemeinschaft ab.

24 Außerdem geht mit der Anschaffung bewaffneter Drohnen auch die Frage einher, an
25 welchen Konflikten und kriegerischen Einsätzen die Bundeswehr beteiligt sein soll in Zukunft
26 und welche Rolle und Funktion hier bewaffnete Drohnen einnehmen. Denn – und auch das
27 gehört zur Debatte – wenn die Bundeswehr über diese Technik verfügt, bedarf es auch einer
28 Auseinandersetzung damit, in welchen Situationen wie genau damit umgegangen werden
29 soll. Und welche Aufgaben der Deutsche Bundestag für die Bundeswehr vorsieht.